

Ergebnisprotokoll

1. Sitzung Sanierungsbeirates Steilshoop-Zentrum am 18.04.2023 um 19.00 Uhr

Ort:	Feiersaal der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop
Teilnehmende:	45 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Dirk Mecklenburg (Fachamt Sozialraummanagement)
Gesprächsführung:	Ludger Schmitz, Florian Muarrawi (steg Hamburg)
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

TOP 1: Einführung

Nach einer Begrüßung und dem Hinweis auf die verteilten Unterlagen (Tagesordnung, Geschäftsordnung Sanierungsbeirat, Ziele für das Steilshooper Zentrum, Leitfaden u. Antragsformular Verfügungsfonds, Infos zum Gebietsmanagement) erfolgt eine kurze Vorstellung der Sanierungsträgerin (steg Hamburg) und der Tagesordnung.

Anschließend wird das Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum vorgestellt. Dieses umfasst drei private Grundstücke mit dem Einkaufszentrum Steilshoop, dem sog. Ärztehaus und dem Martin Luther King-Kirchengemeindezentrum. Zusätzlich gehören auch die Straßen Schreyerring, César-Klein Ring, Fehlinghöhe und anteilig die Gründgensstraße zum Sanierungsgebiet. Mithilfe des Sanierungsrechts besitzt das Bezirksamt Wandsbek erweiterte Möglichkeiten zur Steuerung der Entwicklung des Zentrumsbereiches von Steilshoop.

Die Entwicklung im Zentrum Steilshoop wird während des gesamten Prozesses durch den Sanierungsbeirat begleitet. Er bildet das zentrale gebietsbezogene Informations- und Beteiligungsgremium, an der alle Bürgerinnen und Bürgern mitwirken können.

Als Sanierungsträgerin wird die steg Hamburg ein Quartiersbüro im EG des Einkaufszentrums einrichten, das im Juli eröffnet werden soll. Hier werden zweimal wöchentlich öffentliche Sprechzeiten angeboten. Alle relevanten Informationen zum Sanierungsgebiet werden auf der Webseite www.steilshoop-zentrum.de veröffentlicht.

TOP 2: Geschäftsordnung des Sanierungsbeirates / Vorstellung - Erörterung - Beschluss

Die Vertreter der steg stellen den Entwurf der Geschäftsordnung des Sanierungsbeirates vor, in der die Aufgaben und die Arbeitsweise des Sanierungsbeirates geregelt sind.

Folgende Klarstellungen und Anpassungen des Entwurfs wurden beschlossen:

Klarstellung

- Zeile 30/31: Die erforderliche, zweimalige Teilnahme ist nicht aufs Kalenderjahr bezogen.

Änderungen

- Zeile 27: Der Sanierungsbeirat tagt *i.d.R. vier Mal jährlich, mindestens einmal pro Quartal* öffentlich.

- ehemals Zeile 38: „Antragssteller/innen haben kein Stimmrecht“ wird gestrichen
- ehemals Zeile 59 - neu 57/58: Die stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sanierungsbeirats entscheiden über die Förderung des beantragten Projekts mit *einfacher* Mehrheit.

TOP 3: Verfügungsfonds

Einführend erläutern die Vertreter der steg die Regularien anhand des „Leitfadens Verfügungsfonds“ und geben Hinweise zur Antragstellung.

Das Jahresbudget des VFF Steilshoop-Zentrum aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE) beträgt insgesamt 15.000€. Verfügungsfondsprojekte werden vom Sanierungsbeirat beschlossen. Es gibt pro Projekt keine Budgetobergrenze, daher entscheidet der Sanierungsbeirat auch über die Anzahl der Projekte.

Im Gegensatz zum Verfügungsfonds für das bisherige RISE-Fördergebiet „Sozialer Zusammenhalt“ in Steilshoop beträgt die Förderung der Projekte im neuen Programmgebiet „Lebendige Zentren“ nicht 100%, sondern regelhaft 50%. Die andere Hälfte muss selbst getragen werden. Der Eigenanteil kann aber auch durch andere Fördermittel / Mittel von Dritten erbracht werden.

Mehrere Teilnehmende kritisieren die auf 50% reduzierte Förderung für Verfügungsfondsprojekte. Insbesondere wird befürchtet, dass Bewohner/innen und Initiativen den erforderlichen Eigenanteil oftmals nicht werden aufbringen können und dadurch das Engagement von Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen erschwert wird.

Herr Mecklenburg weist darauf hin, dass die Förderbedingungen durch RISE und die Bund-Länder-Vereinbarung zur Städtebauförderung vorgegeben sind und nicht durch das Bezirksamt geändert werden können. In Steilshoop bestünde allerdings auch die Möglichkeit einer Kofinanzierung durch den VFF der Stadtteilkonferenz oder aus Fördertöpfen von Wohnungsgesellschaften.

Herr Schmitz weist mit Bezug auf das Antragsformular des Verfügungsfonds darauf hin, dass in begründeten Ausnahmefällen auch eine höhere Förderung als 50% möglich ist.

TOP 4: Wettbewerbsverfahren

Herr Hemmerich (GF Fortuna Immobilien Management City-Center Steilshoop GmbH & Co. KG) erläutert, dass im Rahmen des hochbaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbes zum Einkaufszentrum Steilshoop ein Nachbarschaftsgremium eingerichtet werden soll. Das Gremium wird aus 25 Personen bestehen, die die Perspektive der Bürgerinnen und Bürger in das Wettbewerbsverfahren einbringen sollen. Die Mitwirkenden des Nachbarschaftsgremiums werden durch Losverfahren ermittelt. Darüber hinaus erhält der Sanierungsbeirat in diesem Gremium einen festen Platz (sog. Wildcard). Bedingung ist, dass die Vertreterin oder der Vertreter des Sanierungsbeirats im Sanierungsgebiet wohnt, arbeitet oder ehrenamtlich tätig ist.

Für das Nachbarschaftsgremium wählen die Teilnehmenden Frau Manuela Cordes (ehrenamtliche Mitarbeiterin der MLK-Gemeinde) als Vertreterin des Sanierungsbeirats. Als Stellvertreterin von Frau Cordes wird Dorothea Metzner (Askanier-Apotheke) gewählt.

TOP 5: Themen/Projekte im Jahr 2023

Für den Zentrumsbereich benennen die Teilnehmenden folgende Themen, die im Sanierungsbeirat erörtert / bearbeitet werden sollten:

- Steilshoop-Zentrum für die ältere Bevölkerung attraktiv gestalten (Barrierefreiheit, Nahversorgung, Angebote etc.)
- Steilshoop-Zentrum für die jüngere Bevölkerung attraktiv gestalten
- Parkraumsituation im César-Klein Ring
- Umgang mit Konsumenten illegaler/legalen Drogen im direkten Umfeld des EKZ

Die Themen werden in der nächsten Sitzung des Sanierungsbeirates besprochen und priorisiert.

TOP 6: Sitzungstermine 2023 und E-Mail-Verteiler

Die Vertreter des Bezirksamtes und der steg schlagen Termine für die Sitzungen im III. und IV. Quartal 2023 vor. Nach kurzer Debatte wird vorgeschlagen, dass die nächste Sitzung noch vor den Sommerferien stattfinden soll. Da im I. Quartal keine Sitzung stattgefunden hat, wird mit Hinweis auf die Geschäftsordnung außerdem angeregt, im III. Quartal zwei Sitzungen durchzuführen. Herr Mecklenburg erläutert, dass dies angesichts der zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen im Jahr 2023 schwierig sein wird.

Die Termine für die nächsten Sitzungen des Sanierungsbeirates sind:

04.07.2023 um 19Uhr - im Feiersaal der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop

05.12.2023 um 19Uhr

Das Bezirksamt wird prüfen, ob im laufenden Jahr noch eine vierte Sitzung des Sanierungsbeirates realisierbar ist. Darüber wird in der Julisitzung berichtet.

E-Mail-Verteiler

Die Vertreter der steg erläutern, dass Sie den Teilnehmenden anbieten, einen E-Mail-Verteiler für Einladungen, Protokolle etc. einzurichten. Dies muss jedoch in Übereinstimmung mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geschehen. Deshalb müssen alle Teilnehmenden, die per E-Mail informiert werden wollen, ihre E-Mail-Adresse in das verteilte Formular eintragen und mit ihrer Unterschrift erklären, dass sie sich ausdrücklich damit einverstanden erklären, dass Ihre Daten im Rahmen der Gebietsentwicklung im Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum zu Informationszwecken genutzt werden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de widerrufen werden.

Hinweis:

Die Tagesordnungen und die Protokolle des Sanierungsbeirats sowie viele weitere Informationen zum RISE-Fördergebiet Steilshoop-Zentrum finden Sie auf der Webseite www.steilshoop-zentrum.de.

steg Hamburg mbH

Hamburg, im April 2023